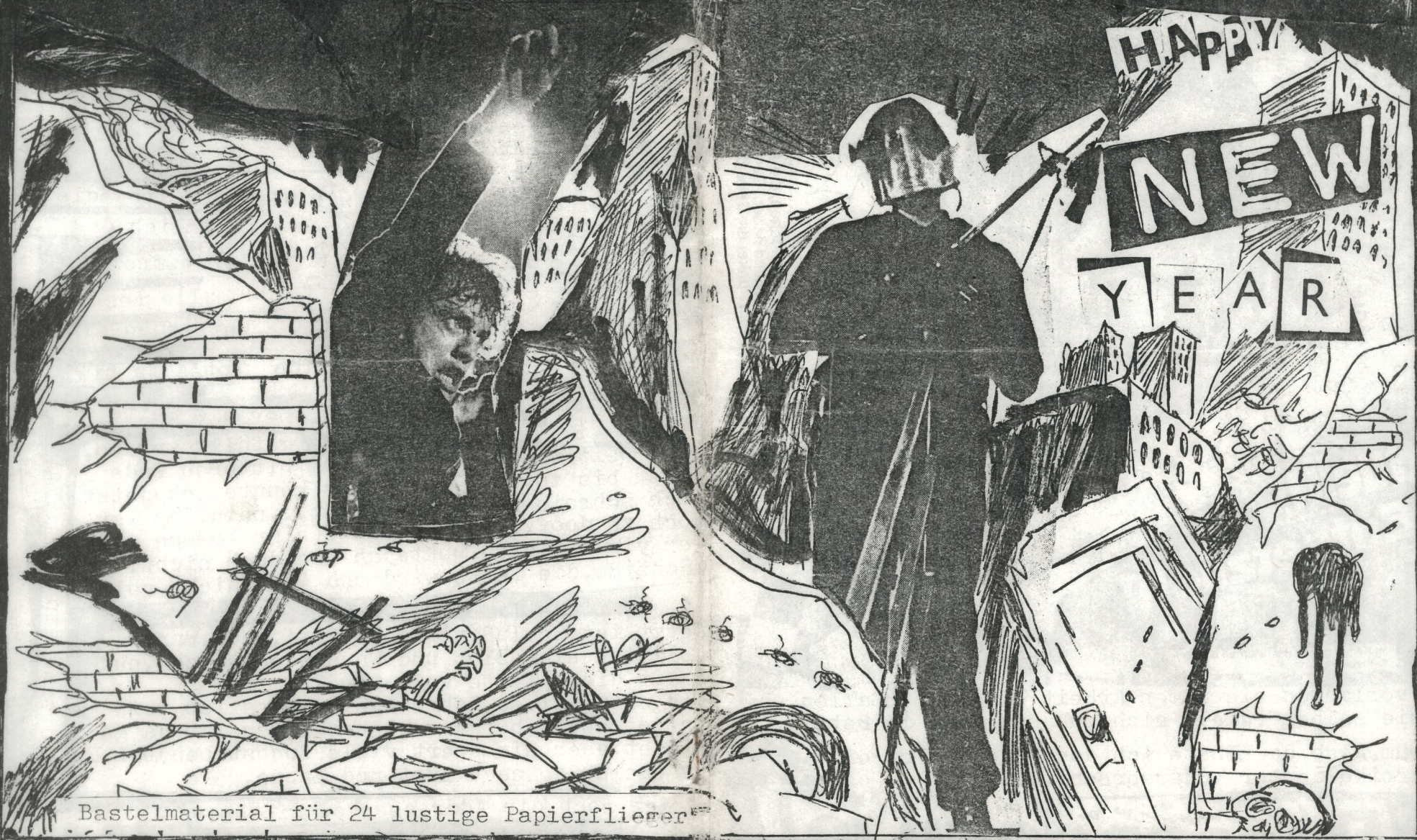


HEIT IST DA: ULTIMATIVE IX



Bastelmaterial für 24 lustige Papierflieger

DARUM STADT PAY NO MORE UNK

Zum Schluss noch ein Lachheit

CAL, SÄNGER VON DISCHARGE:

Jedes Wort muß ich herauswürgen

DISCHARGE: state violence state control/ dooms day.

in gewohnter dischargemanier dargeboten. mich stören hier nur die hardrocksoli, ansonsten gut.



hocken daß da schafts alle nicht BRAVO: Diko-Kuc Nena: N überhau ich schriegt mehr trirgend hab ich

Der Bundesinnenminister warnt: dieses Fanzine ist tendenziös und ideologisch bedenklich. Kaufen Sie daher lieber die BILD-Zeitung.

Das war also der Tragödie, zweiter Teil nämlich das 2. Ultimative Lebensfrolde. Ich hoffe, daß alle Leser so halbwegs zufrieden sind. Eigentlich gibt's ja nix mehr zu

schreiben, aber die Seite muß

gefüllt werden,

also weiterschreiben bis zum bitteren Ende (oder bis zur Erlösung). Was könnte ich jetzt noch schreiben? Hm, vielleicht... nein, das ist doch zu doof... Ah, ich hab's (hier kommen wie der viele viele Punkte) äh nee, doch nicht. Scheiße, die Seite wird und wird nicht voll).

Jetzt ist Schluß, nix mehr, fini, Ende. Warum soll ich hier Blut und Wasser schwitzen, nur damit diese Seite voll wird?

Das nächste (diese Schreibweise muss ich rein orthographisch zwar ablehnen, man ist ja gebildet, aber sie spart viele Buchstaben) U.L.F. erscheint je nach Lust und Laune.

Hier noch die Adresse von Michael:

M. Karnop, Haydnstr. 25, 6103 Griesheim

ENDE

GRÜSSE AN: David Bernhard, Armin Hofman von Lautt,

Matthias Lang, Sylvia und Kerstin aus Langen, und Thomas vom a.d.s.w. Blech, Roger, Kai, Jürgen aus Griesheim,

red aus Pfungstadt, Petra aus Niederramstadt, Fido,

Pyromane und Nero, Flipper, Pudi und die Funzlinered,

Humuckl

Leonid Bresnjev

Urmel aus dem H.s.

Zu guter letzt will ich jetzt noch ein paar Worte an dieser Stelle von mir geben. Und zwar wie ich generell zu Fanzines stehe: sie sind wohl das einzige Mittel mit dem man über weite Distanzen sich mit anderen Gleichgesinnten in VERbindung setzen kann. Wenn das jeweilige Produkt nicht gerade ein Ansammlung von Plattenkritiken, Konzertberichten ist (was natürlich auch wichtig ist, bestreite ich ja nicht), so erfährt man endlich das, was andere denken (ja, denken, so richtig mit Gehirn, und so) Und dann stellt man fest, daß man doch noch nicht so ein armes, mit Komplexen beladenes arme Schwein ist (Hilfe, ich kann nicht hemmungslos konsumieren, ich muß immer an arme Negerkinder denken, die nicht so glücklich sein können wie ich) Man hat das Gefühl, kein Einzelkämpfer zu sein. Es gibt tatsächlich noch normale Menschen, ~~schon~~

~~Ich~~ Ich will an dieser Stelle Bob und Thomas vom a.d.s.w loben (ernst gemeint) für die Berichte in der 4. Ausgabe. Ich kann mich nicht erinnern innern, jemals so gute Artikel zu Themen wie Gewalt oder Drogen gelesen zu haben. Ich kann mich nur hinter diese Berichte stellen und jede Zeile unterschreiben. Es stellt sich nun natürlich die Frage: Ist so etwas sinnvoll? Ich finde ja, daß in einem Fanzine auch lustige Dinge stehen können geht in Ordnung, aber es sollte immer raus zu losen sein, was der jeweilige "Macher" für eine Meinung hat. Ja, lacht nur! In ein Fanzine gehören Berichte die einen armen Menschen, der in dieser Welt von Unbill verfolgt und von Not gepeinigt wird, zum Denken bringen (schon wieder ein Fremdwort). ~~Das~~ Sonst finde ich ein Fanzine für den Arsch! (gut, meine gute Kinderstube, ich vergaß). Unser erstes Fanzine war noch kein Ruhmesblatt.

~~Ich~~ Nicht viel Sinnvolles, mag einer denken. Und zu teuer, für die kärgliche Seitenzahl. Aber noch ist nicht aller Tage-abend und am 6. März ist wieder alles vorbei (was soll das????) Vielleicht ist das, was ich schreibe umsonst. Wahrscheinlich will es keiner lesen, aber das ist mir egal. Es ist schon 100x gesagt worden, Fanzines müssen sein, denn es ist unsere Stimme mit der wir noch was sagen können, und wenn es nur noch unser Untergangs-röcheln ist. Vielleicht habe ich auch nichts begriffen, mag sein. So, wozu, daß alles? Entsinnt ihr euch noch, ich wollte meine Meinung über Fanzines kundtun, he, aufwachen! Habt ihr geschlafen? Uff, dann, habt ihr diesen peinlichen Artikel ja nicht gelesen, gottlob! ~~SHUB~~ Schluß jetzt! © MICHAEL

Darf man Grass eigentlich heutzutage noch

Darmstadt(eigener Bericht).

Neues von der U.L.F.Front.Erol ist es endlich gelungen,die paar lächerlichen Kröten für ein Schlagzeug zusammenzukratzen.Gestern haben Bob, Thomas(Bass) und Erol zum ersten Mal zusammen geübt.Eine grosse Welttournee ist bereits geplant.



Mainaschaff(dpa).Thomas Kochs Bass hat jetzt endlich 4 Saiten und zwar 4verschiedene!!!! Er zeigte sich von der bisher unbekanntem Klangvielfalt seines Instruments ziemlich verwirrt und weiß nun mit selbigem nix mehr anzufangen.

Griesheim(ddd=deutscher denunzianten dienst) Michael Karnop,Casioorgelvirtuose,hat sich einen TI-99 angeschafft.Mit diesem Computer kann man auch Musik machen.

The band line-up for the new U.L.F. tape könnte also so aussehen(ist aber äußerst unwahrscheinlich):

Bob:Gitarrenheld

Thomas:Basswunder

Michael:Tastenvirtuose,Elektronikgenie

Erol:Trommler

Darmstadt(BKA-Bericht).Nach neuesten Meldungen wollen mehrere prominente Darmstädter und ein bisher unbekannter Aschaffenburgener eine neue Supergruppe gründen.Nichts genaues weiß man noch nicht, deshalb wurden die Namen der beteiligten Personen von der Red.geändert:Wohnheim Fränk(gen.Streußel):Kehlkopf;Borb:gitarre;Thomas Hoch:Bass;Ärol:drums.Oder,für unsere finnischen Leser:Streußel:laulu, Bob:kitarrä,Thomas:basso,Erol:rummut.Hm,jetzt sind mir die Namen doch rausgerutscht,das ist mir aber sehr peinlich.

Dallas(ABC).Angeblich will J.R.Ewing seine Frau Sue Ellen jetzt noch häufiger betrügen,weil sie ver-gessen hat ihn zu seinem Geburtstag sein Lieblingsessen(Hamburger mit Fischsauce)zu kochen.Wie kommt e sie nur???

Unsere Ami-HARDrock-Krach helden BLACK FL U AG wollen im Februar Deutschland besuchen. F. Das war die gute Nachricht und jetzt die schlechte:Sie wollen hier auch Gigs geben!!! Gott steh uns bei in dieser schweren Stunde!

BLACK
FLECK

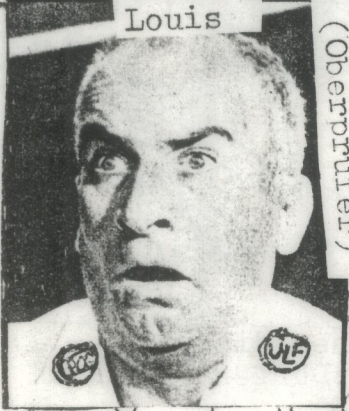
... FÜR MICHEN. TUCH SCHEN WAS, ODER, MO-

PLATTEN PRÜFSTAND

HITS & FLOPS



Louis



(Oberprüfer)

alle Angaben wie immer ohne Gewähr

Peter & The Testtube Babies:
 Pissed and Proud. So, jetzt haben Peter und seine Retorten babies auch ne Live Lp rausgebracht. Die Platte enthält 13 Songs, von denen mir aber 5 schon bekannt waren. Na ja, die Platte ist nicht schlecht und außerdem war sie billig.



Never mind Dirt here's the Bollocks. Noch ne live Lp, diesmal von Dirt. Hier sind auch Songs von ihrer Ep mit drauf, die aber live besser klingen, weil die Sängerin nicht so hysterisch singt. Die Platte ist durchweg gut, auch wenn Dirt nicht gerade durch musikalische Feinheiten auffallen. Ein besonders kurzer Song sticht besonders heraus, wie der heißt ist aber nicht rauszukriegen, da auf der Lp keinerlei wie auch immer geartete Songtitel angegeben sind. Natürlich auf Cross Records.



G.B.H.

SING MIT HEINO

G!B.H.: Leather, Bristles, No Survivors and Sick Boys. Wie der Titel schon sagt, handelt es sich um G.B.H.s gesammelte Werke, was nun wirklich total unnötig ist, da die betreffenden Platten eh schon jeder hat. Also Pure Geldmachelei, das ganze. G.B.H. sollten sich lieber darauf konzentrieren, Musik zu machen, als so nen Scheiß wie Sick Boy und diese Scheibe. Hugh, ich habe gesprochen!!!



Otto



(Unterprüfer)



G.B.H.

Das große

Chitlocks-Rätsel

Ull



Die Quizfrage lautet diesmal: Was machen die da? Und für ganz schlaue die Zusatzfrage: Dürfen die das überhaupt?

Sie haben 15 Sekunden Zeit. Dalli Dalli!!!

Ah, da meldet sich schon unser erster Kandidat. Nun Herr Gugelhupfner, haben Sie die Lösung?

"Ich würde sagen, daß sind Hans-Werner und Lolita beim Brezelbacken!"

Neiiiiin, Herr Gugelhupfner, das ist leider falsch, wir geben die Frage weiter an Herrn Martens.

"Tja, das sind ist Helmut Kohl, der in seinem Bett einen russischen Spion überwältigt. Die Antwort zu Frage 2 muß lauten: der darf das."

Jeiiiiin. Das ist nicht ganz richtig. Wir fragen daher unseren Schiedsrichter Rudi Carrell.

"Die Antwort zu Frage 2 ist richtig. Frage 1 hätte aber mit 'Das sind H. Kohl und seine Frau beim Produzieren von Nobelpreisträgern' beantwortet werden müssen. Da aber Frage 2 richtig beantwortet wurde, erhält Herr Martens den Superbonus."

Tja, Glückwunsch Herr Martens, sie können gehen. Wir sehen uns wieder in 14 Tagen, wenn es wieder heißt:

»Dalli Dalli oder nichts« mit ihrem Wim Rosenthal.

SÜLTIG ALLE, SOWIE UNTER GLEICHEN STERN GERADEN UNGLÜCKS



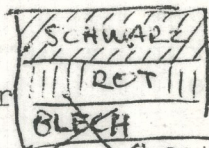
VON 4 UHR MORGENS BIS 10 UHR NACHTS:

NIXLOS!



eneltern dann ihren Urlaub verbringen, von euch ganz zu schweigen. ^{Probleme}
Merke: wirtschaftliche ^{Probleme} lösen sich nicht, indem man an dere diskriminiert!!!!

~~ANARCHIE~~ IN GERMANY



Oder: geht sowas überhaupt?

In Hippiekreisen kursiert so ein schöner ^{Sch} Spruch, der da lautet: Anarchie ist machbar, Herr Nachbar! Da ich Hippies schon immer für weltfremd hielt, lehne ich auch diesen Spruch ab. Für mich bedeutet Anarchie die totale Ablehnung aller bestehenden Werte, keine Regierung etc etc. Ich glaube aber, daß sich soetwas mit einem Haufen wie uns Menschen auf keinen Fall v erwirklichen lässt. Wir würden uns bestimmt gegenseitig zerfleischen, wenn keine Regierung mehr da wäre. Auch ich bin gegen Regierungen wie sie heute auf unserer Erde existieren, denn sie bedeuten Unterdrückung und bevormündung (no Helmut Kohl, no government). Ich habe auch nix gegen Leute, die konsequenten Anarchismus predigen, aber die meisten n, die Anarchie für machbar halten, stellen sich darunter doch gar nichts genaues vor (Anarchie als hohle Phrase). Viele glauben, Anarchie sei mit dem Erreichen einer kommunistischen Ordnung gleichzusetzen, das ist aber Quatsch, denn auch der Kommunismus ist eine Ideologie. Für mich bedeutet Anarchie aber Ablehnung jeglicher Ideologie. (auch der Kommunismus hat den Fehler, daß er sich nicht verwirklichen lässt). Die meisten, die fleißig ihre Anarchiezeichen an die Wände malen, verstehen darunter wohl das Zerschmeissen von Bierflaschen und das Anpöbeln von Leuten. Das trifft vor allen Dingen auf Möchtegernpunkers zu, die damit der Sache nur schaden. Es ist auch bezeichnet, das viele unserer Hippiefreunde (ja, du, lass uns das mal diskutieren....) heute Anarchie schreien und morgen zu Karstadt gehen und sich die neue Bots LP (du, Bots ist echt voll engagiert) ^{kaufen}. Die Bots sind nichts anderes als ein clever gemachtes Industrieprodukt, dazu geschaffen, die grüne Bewegung systematisch auszunehmen. Wo bleibt da die Anarchie? Konsequente bleiben oder's Maul halten (so wie ich).

~~Denkt mal drüber nach, bevor ihr wieder ever~~

aussehen. Dazu trägt man noch Nietengürtel (am besten 5-reihige) von Blue Moon. Bevorzugte Haarfarbe im kommenden Frühling ist natürlich Gehirnfarben mit einem blassen Anklang von Metallic Rosé.

Meine Meinung zum Ausländerproblem

Ich halte Sprüche wie "Ausländer raus" und die seit kurzem auftauchenden Türkenwitze (die auf gezielte Vernichtung einer Volksgruppe abzielen) für äußerst gefährlich. Mein Vater ist Türke, deshalb sehe ich das Problem vielleicht deutlicher als andere, die nicht direkt betroffen sind. All jene, die jetzt nach einem starken Mann brüllen, der Ausländer wieder dahin zurückschickt, wo sie herkommen, sollte sich einmal fragen, ob ihm Ausländer in der Nachbarschaft nicht lieber sind, als von Faschisten ~~verdrängt~~ ^{verdrängt} zu werden.

Daß sich die Deutschen immer Sündenböcke für Selbstverschuldete Fehler suchen müssen, ist nicht erst seit Adolf Hitler bekannt. Jeder Generation ihre Juden! Sicher, es stimmt, daß Ausländer Arbeitsplätze besetzen, die auch Deutsche gern haben würden, aber Jahr für Jahr gehen mehr Arbeitsplätze durch Rationalisierung verloren, als durch Ausländer je frei gemacht werden können. Außerdem besagt die Nationalität eines Menschen absolut nichts über seine Befähigung aus, eine bestimmte Arbeit auszuführen. Weshalb also einen Menschen bevorzugen, der zufällig von deutschen Eltern geboren wurde? Sobald ihr bereit seid, auch schmutzige Arbeiten gewissenhaft auszuführen, dürft ihr von deutscher Disziplin reden. Hier kommt nämlich eine wahrhaftige Tugend zum Vorschein: Selbstdisziplin. Das ist etwas, was sich jeder faschistische Skinhead mal aneignen sollte, denn wenn die von ihm gewünschte fascho Regierung kommt und er zum Arbeitsdienst muß, wird er sie noch brauchen. Ausländer sollen sich der deutschen Kultur unterordnen. Aber was, bitteschön, ist die deutsche Kultur? Ein zusammengewürfelter Haufen aus dutzenden von Teilkulturen mit einem Haufen von fremdländischen Verersatzstücken und einer dicken Schicht amerikanischen Ketchups obendrauf. Wirklich ^{nix} wodrauf man stolz sein könnte. Die Türken hingegen besitzen eine Jahrtausende alte gewachsene Kultur. Und noch was zum Schluß: Wenn alle Ausländer jetzt "Deutsche raus" brüllen würden, wo würden eure Bonze

The FITS: You're Nothing, You're Nowhere. Eine Durchschnittshardcoreplatte (oh, welch Wort). Sie ist nicht gerade schlecht, aber auch nicht besonders gut, was vor allen Dingen an der schlechten Abmischung liegt. Die Songs schleppen einen noch so bis zum Ende mit, nur einer ragt deutlich aus der Masse der anderen heraus: Too many rules.

BLOOD AND THUNDER

the OUTCASTS Lp. Die Outcasts sind Thomas Kochs nor-dirische Lieblingsgruppe. Nach dieser Lp würde ich ihm aber raten, sich doch ne andere zu suchen. Bei den Outcasts sind äußerst kommerzielle Zustände eingetreten, denn auf dieser Lp sind auch die Outcasts Erfolgssingles mit drauf und das kennen wir ja von diversen Kommerzgruppen. Diese Lp enthält (glaub ich) 12 ~~Songs~~ Songs, doch darin sind die 4 Stücke der Programme Love Ep enthalten (die besten auf der ganzen Lp), angel face und und und. Die neuen Songs sind allesamt langweilig, weder originell noch neu. Zündende Melodien kommen hier nicht mehr zu Stande, wie es zum Bleistift (ja, richtig gelesen) noch bei "Mania" der Fall war.

DEVEN HAB ICH'S ABER GEGEBEN!

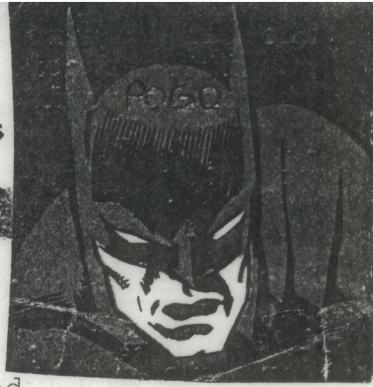
DER U.L.F. Modetip für Frühjahr '83?

Was trägt der modewußte Jugendliche im Frühjahr '83? Natürlich diese todschicke Creation von Altmeister Pierre Cretin. Auffallend: die frischen Farben (wahlweise Schiefergrau, russisch rot oder Eitergrün). Unser Dressman Sid trägt hier eine Brille aus handgeschnitztem Celluloid, die er nur abnehmen muß, wenn er mal etwas sehen will. Völlig unpassend dazu die Jacke aus dem Leder von ungeborenen Alligatoren, mit den Reißverschlüssen aus reinem Plattgold (18 Karat)! Darunter trägt man ein Exploited T-shirt mit original Wattie-Autogramm. In dramatischem Gegensatz dazu die Hose aus 100% Polyurethan, auch hier wieder auffällig viele Reißverschlüsse, die es erlauben, die Hose in ein Puzzle zu zerlegen. Die Stiefel sind aus reinem Sinkbeton mit der Zierlichen Bleisohle, Modell "Frankenst



...und hier (nein, bitte nicht schon wieder) die unnötigen U.L.F.-Charts

- 7. Roland Kaiser: Distortion To Deafness
- 8. Th. Koch: Bessenbach 3 Symphonie
- 9. Die Hattan: Nietenkult
- 10. Bob Rohmig: We Shall Overcome
- 11. Jim Longhair: Biogemüse Blues
- 12. The Exploited: Big John's Not Fat



- LP
- 1. Punk & Disorderly 1 (125. Woche)
 - 2. Subhumans: The Day The Country Died
 - 3. Discharge: Hear Nothing, See Nothing, Say Nothing
 - 4. ZK: Leichen pflastern ihren Weg
 - 5. Bullshit Detector 2
 - 6. Out Of Order: Open Prison



vorgestellt von unserem Kulturdezernenten Bert Bettmännchen (die hätte ich doch beinahe vergessen)

- 1. Chelsea Live (Chaos Tapes)
- 2. Subhumans Demolition War I-III
- 3. Kraftwerk live in München
- 4. Ultimative Lebensfroide: Das Imperium schlägt zurück
- 5. entfällt wegen Nebels
- 6. UK DELAY live
- 7. DISCHARGE live

Da wir schon mal bei Tonträgern sind:

ZK: Leichen pflastern ihren Weg. Es handelt sich hierbei praktisch um die greatest hits sammlung von ZK. Die Stücke wurden live bei verschiedenen Gigs aufgenommen und ZK präsentieren sich hier, wie wir sie lieben, nämlich lustig, lustiger am lustigsten. Diese LP wird ohnehin schon jeder besitzen, also spare ich mir jedes weitere Wort (Paulheit siegt!)

ZK

XPOZEZ: 1000 marching feet/terminal case. Ja, das ist er der gute alte Punkrock. Sehr gute Musik und ein Sänger, der diese Bezeichnung auch verdient. 1000 marching feet ist genial, terminal case ist nicht so stark, aber trotzdem gut.

LUZIBÄR: Geistig 7. Der VD Nachfolgegruppe ist hier eine der besten deutschen Eps überhaupt gelungen. Lustige Texte und poppige Poggmusike, das ist doch schon was wert (z.B. einen Asbach Uralt). Also: anhören, mitsingen, sich wohlfühlen. Oh, yeah, Baby, I like it, i like it.

NA, DAS WAR DOCH WIEDER INFORMATIV, ODER?

Warum hat denn das „Traumschiff“ so hohe Einschaltquoten? Weil es die Zuschauer satt haben, jeden Abend auf dem Bildschirm langmähige, bärtige, ungepflegte „Figuren“ zu sehen, mit Blue jeans behaftet, die auf dem Gesäßteil braune Flecken haben, von denen man nie weiß, ob sie von außen oder von innen draufgekommen sind.

Fritz aus Freiburg i. Br.

Ich finde es nicht gut von euch, daß ihr meine Lieblingsgruppe the Exploited immer so runtermacht!

Petra, Niederramstadt (die Red. ist sich keiner Schuld bewußt.)

Ich hab nichts gegen euch, solange ihr keine Witze darüber macht, daß ich jetzt aufm Dorf wohne.

Th. Koch, Bessenbach 3 (wir haben noch niemals Dorfwitze gerissen, aber kennste schon den voh dem Bauern, der...)

Wir von der Regierung sind der wohlbedachten Meinung, daß das U.L.F. sich doch ein wenig von der zur Zeit angebrachten politischen Meinung entfernt. Wir sind allerdings auch der Ansicht, daß sich dies noch zum besseren wenden wird, sobald die Jungs zur Bundeswehr kommen
H. Kohl, Bonn

Liebe HÖRZU, ich schaue mir die „Hitparade“ seit zehn Jahren an. Aber seit die Hausbesetzer und Kommunisten singen dürfen, macht es gar keinen Spaß mehr.

R. aus Nürtingen

DER LESER HAT DAS WORT!

LESERBRIEFE

(die Red. sagt gar nichts und packt die Koffer um sich nach Timbuktu abzusetzen)

Uarghngroargnbrüllkreisch hrrftchzgnaaaaarrr!

Cal(Discharge)

(die Red. spricht kein hintermongolisch, daher antwortet sie nicht)

Schreibt doch mal n bißchen mehr über Haircut 100, Depeche Mode, ABC und Yazoo. So wie ich.

Matthias Lang, Ramstein (Furz! Die Red.)

Ihr Schweine, bald seit ihr dran. Sieg Heil!

Oi, Oi, Oi!!!!

Adolf

(Auweia!!!! die leidgeprüfte Red.)

Ich finde euer U.L.F. ganz toll. Mit einer Einschränkung: Es ist beschissen.

(Beschissen vielleicht, dafür aber nicht billig! die geldgierige Red.)

DIE INTIME BEICHTE

KIRK BRANDON

Alles über sein heißes Leben

Haarwuchs jetzt

wieder möglich

Die
aktuelle
Seite

Jaaaa! Diese frohe Botschaft erreichte uns heute Mittag: Bundeskanzler Helmut Kohl hat das allgemeine Haarwuchsverbot aufgehoben!!!!



„Einstürzende Neubauten“ aus Berlin/Hamburg prophezeien den kommenden Weltuntergang – daher auch der Bandname. Jedes akustische Mittel ist ihnen dazu willkommen: Minutenlang jagt der Sänger nie gehörten Lärm ins Publikum, indem er die Saiten seiner Gitarre mit einem Elektrorasierer zum Kreischen bringt. Kein Wunder, daß nach einer halben Stunde Band und Zuschauer total geschafft sind.

Die ziemlich verworrene und unausgegrenzte Botschaft von Einstürzende Neubauten: „Zerstört die Welt, bevor sie euch kaputtmacht!“. Ihrer Meinung nach ist die Katastrophe unausbleiblich. Ihr apokalyptischer Sound – mehr Lärm als Musik – soll sie bereits akustisch ankündigen.
Günter W. Kienitz

Das neue „Traumpaar“ des

Rock erinnert an Dick & Doof

WIE WAHR, WIE WAHR!

Bewegender Schicksals-Report:

„So geriet ich auf die schiefe Bahn“

von Big John

Ex-Hardrocker Big John beichtet, wie er dazu verleitet wurde, als Gitarrist bei der Punkerguppe the Exploited einzusteigen. Ein Report, der uns allen eine Warnung sein sollte!

Tomaten
kündigen die
große Liebe an

Meistens wird hier der typische Ami-hochgeschwindigkeits-hardcore geboten, der nun langsam wirklich keinen mehr vom Stuhl reißt. Ich hab das Tape nur einmal durchgehört, deshalb kann ich auch keine Gruppe besonders hervorheben, aber der erste Eindruck ist ja manchmal der beste. Ach ja, noch zu erwähnen wäre, daß hier auch n paar experimentelle Stücke mit drauf sind.

Und gleich weiter zum nächsten Tape Kraftwerk live in München. Wirklich ein Superhyperlivetape. Obwohl ich nur die Kopie von ner Kopie hab hat das ganze fast Studiotonqualität. Hier sind fast alle Hits mit drauf, unter anderem auch Autobahn, das Modell, Neonlicht, Radioaktivität und und und. Ein C-90 Tape das bis zum letzten Centimeter bespielt ist. Na, ist das nix??

Da wir schon mal dabei sind:

Funk Ei ole kuollut. Noch n Tapesampler, diesmal aus Skandinavien, wo sich der Punkrock leider in die selbe Richtung entwickelt hat, wie in den USA (i'm so bored with the usa) nämlich lauter, schneller, härter. Das muß ja nix schlechtes sein aber so in der Masse wird es doch schnell langweilig. Hier sind 12 Bands mit 36 Songs vertreten, aber es klingt doch eher wie 2 Bands, 36 Songs. Die einzigen, die aus dem Rahmen fallen sind die Subhumans (lehz), unsere Helden aus England. Der Titel der Kassette heißt übrigens auf Deutsch (Neudeutsch): Punk's not dead!!! Über so ein Thema wird hier kein Wort verloren. Die C-60 is für 2 engl. Pfund erhältlich bei: P. Tuotanto c/o Voitto Vasko 76780 Lämminmäki Finland.

The CULT ManiaX

The Cult Maniax: Blitz/Lucy Looe. Eine ziemlich eigenwillige Single, besonders der Gesangsstil von Big Al. Der Gesang erinnert mich irgendwie an die frühen 70er, die Musik ist hervorragend er Punkrock, recht einfallreich gemacht.

Der Rosenheim Sampler. Kann ich nix mit anfangen, gefällt mir nicht. Zu beziehen bei: Dagl Bernhard; Geldernsche Str. 176; 4150 Krefeld

Oder was?

Läbensfreude im Alter. Wir helfen auch ihnen!

Sicherlich hat keiner von euch am 6.1. diese bekloppte Show gesehen, in der Michael Schanze angeblich neue Talente vorstellt (unsereins ist schon froh, wenn er ein Tape veröffentlichen kann). Nun ja, man kann es keinem verdenken, wenn er sich diesen Schwachsinn nicht ansieht, aber diese Folge war wirklich total lustig. Unter anderem wirkten da Intimspray mit (ja, ja, diese unentdeckten Talente), die einen Song brachten, der niveaumäßig unter aller Sau war (allein der Titel sagt alles: Sajonara am Fudschijama)! Erster Preis für ungewollte Komik. Noch lustiger war allerdings so ne egozentrische 16-jährige die ein Lied mit dem beziehungsreichen Titel "alle Spießer sind mir egal" sang. Wie der Titel schon andeutet, war das Lied total peinlich, besonders wenn's in so ner Oberbeschiss-kommerz-Spießer-Sendung gesungen wird und noch dazu von SFB-Tanzband (oder so ähnlich) begleitet. Der Text war die Versinnbildlichung frühpubertärer Trotzphased Gedanken und wird nun in den Annalen der Musikgeschichte in einem Atemzug mit Extrabreits Hurra, die Schule brennt genannt. Auch schon was! Wenn einem Spießer wirklich egal sind, braucht man auch kein Lied drüber zu singen! Doch kommen wir nun zu wichtigeren Themen. Wir müssen uns nun folgende schwerwiegende Frage stellen:

Wird J. R. allmählich impotent?

Ein Thema, daß alle bewegt (oder etwa nicht, ihr herzlosen Monster?)

Also, das ist nämlich so: J.R. war früher als Handdampf in allen Betten bekannt, aber seit er mit dieser Schreckschraube von Ehefrau verheiratet ist, kann er nicht mehr so recht.....

Hier endet der Artikel unseres Amerikanerreporters. Augenzeugen behaupten, sie hätten J.R.s Frau in das Büro unseres Reporters stürzen sehen und kurz darauf seien daraus laute Schreie ertönt. Seitdem ist der Reporter verschwunden! Was kann das bedeuten??????

Genug geschärzt (ha, ha, ha) wir wenden uns anderen Dingen zu.... Äh apropos J.R., da fällt mir doch was ein, nämlich der Kassettensampler Where is J.R. Eine C30 mit 16 allseits bekannten amerikanischen Interpreten. auf der nexten Seite geht's weiter

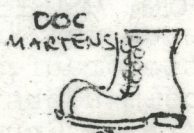
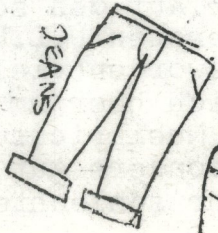
ad, aber trotzdem). Die Elektrikstücke sind zum Teil recht einfalllos, andere wiederum sehr gut. Alle s in allem ein brauchbarer Sampler. Zu beziehen über Irre c/o Matthias Lang, Kurfürstenstr. 21, 6792 Ramstein 1

Schamlos nutzen Geschäftemacher unser Leid aus

Tja, das ist leider nur zu wahr! Wenn man heutzutage in der Provinz wohnt und trotzdem unabhängige Platten erwerben will

, was soll man dann tun? Z.B. hier in Darmstadt. Alle, die kommerzielle Musikprodukte ablehnen sind hier auf Uli's Musicland angewiesen, den einzigen Laden, der in Darmstadt Produkte von z.B. Crass-Records verkauft. Doch sind diese Lumpenhunde sich nicht zu schade, armen Leuten ihr letztes Geld aus der Tasche zu ziehen, indem sie manchmal für Platten 21,90 DM verlangen (so geschehen unter anderem bei der neuen Charge LP). Doch auch solche Geldgeier sind durch Boykott klein zukriegen. Ich weiß aus Gesprächen mit einem von den Verkäufern, daß sie von der Charge Lp kein einziges Exemplar verkauft haben. Seitdem hat sich der Preis immerhin um 2 DM gesenkt. Selbiges ist auch von der FlipperLp zu berichten, deren Preis gar um 6 Dm sank. Worauf ich hinaus will, ist, daß man solche Plattenläden und auch angeblich unabhängige Vertriebe, denen es nur ums Geld geht, lieber meiden sollte, auch wenn sich die Zahl der Platten, die man dann noch kauft, drastisch senkt. Das es solche Vertriebe gibt sollte sich rumgesprochen haben. Ein gutes Beispiel ist Rock-O-Rama, bei denen der Durchschnittspreis für Lps bei 20 DM liegt. Auch ich bin nicht ohne Fehl und habe schon bei Rock-O-Rama bestellt, aber ich vertrete jetzt die Ansicht, daß man einen solchen Kapitalisten haufen nicht weiter unterstützen sollte. Und jetzt im Klartext: nix Kommerz, du verstehst? Du dir lieber kauf keine Platten, als stopfen Geld in Rachen von Kapitalisten, die nur wollen verdienen, denen Sache egal, hauptsache bringen Geld!!!!

DIE BASTELECKE: WIR BAUEN AUS EINEN SKIN



wir nicht schlecht (da fällt mir gerade ein, daß noch 2 andere Typen mit dabei waren). Also, wir staunten nicht schlecht, denn wir mussten wahrhaft Schreckliches es mit ansehen: In jedem Zimmer hockten so Langhaarige, die diskutierten, Hasch rauchten und weiter diskutierten. Die Luft war von Räucherstäbchengestank geschwängert und auf der Treppe saßen welche, die einen Blues oder was weiß ich auf Gitarre und Flöte darbrachten. Wir machten uns erst mal auf die Suche nach Bier, fanden aber nur Whisky (auch noch aus den imperialistischen USA). Jürgen fragte einen, ob Punkrocker hier willkommen seien. Dieser meinte: "Du, klar. Wir sind doch hier unter uns." Ich konnte mir ein Lachen nicht verkneifen, worauf mich der Langhaarige verständnislos ansah. Ich machte noch ein paar Witze über Räucherstäbchen und wurde von da ab gemieden. Jürgen entdeckte einen Teppich auf dem Boden, was in ihm den Zwang auslöste, auf den selbigen zu speien. Die Hippies wurden immer ungehaltener. Wir holten uns dann noch Kuchen, der aber überhaupt nicht schmeckte, Fred zerdrückte seinen in der Hand und einer von den Anderen klatschte seinen an die Wand. Als ich Schlagzeug spielen wollte, hinterlies ich mit einem Kochlöffel in der Wand ein paar Löcher, dann brach der Kochlöffel ab. Schade. Dann entdeckten wir noch ein Mickey-Mausposter, das uns nicht gefiel und deshalb abgehängt wurde. Nach all diesen fröhlichen Aktionen, die endlich Stimmung in diese Jazzrockgeschädigte Fete brachten, kam son Hippie auf mich zu, der sagte "Du, wir fänden es besser, wenn ihr jetzt geht." Ich antwortete: "Du, wir auch." Dann gingen wir raus, Fred warf ein paar Fahrräder um und wir gröhlten Anti-Hippielieder. Als in allem ein fröhlicher Tagesabschluss. **DAS WAR NOCH ECHTE ANARCHIE CEE???**

CHelsea Live Tape von Chaos Tapes. Ich habe keine Ahnung wieviel das Tape kostet, aber es ist ne ganze Menge wert. Es enthält fast alle Chelsea hits und ist fast 2 Stunden lang. Die Qualität ist sehr gut, die Musik natürlich auch. Also, worauf wartet ihr noch? Kaufen, Klauen, Schenken lassen!!!!

SOMMERZEIT: Der Irre-Sampler. Auf den sollte auch mal "strassenbahn" von der ersten U.L.F. cassette drauf, daraus ist aber nix geworden (vielleicht beim nächsten mal?!) Es handelt sich hier um eine C60 mit 11 Gruppen, die verschiedene Musikrichtungen bringen, vorwiegend Elektronik. Besonders gut gefallen mir Chaos Z und Last Exit (sehr schlechte Quali

Kultgruppe recht gut. Die damalige Besetzung:
Michael Karnop: stimme, 1-saitengit, rhythmus, tape,
radio.

Erol Diken: rhythmus, 5-saitengit, limoflasche, stim
me, tape.

Bob Überdruck: 5-git, stimme, flöte, recorder, tape.

Die Zeit danach können wir getrost überspringen. Wir kommen gleich zum wichtigsten Ereignis in den Annalen der Gruppe: der Tag an dem die Casio-Organ angeschafft wurde. Noch am selben Tage wurde die Gruppe offiziell gegründet, allerdings ohne Bob, der erst später wieder dazustieß.

Innerhalb kürzester Zeit wurde nun der allseits bekannte (beliebte?) Darmstadtsampler aufgenommen und zwar im Zimmer von Erol, dessen Mutter sich nicht mit der Tatsache abfinden konnte, daß Musik manchmal auch laut ist.

Nach dem Unerwarteten Erfolg des Darmstadtsamplers ging man sofort an die Arbeiten zum 2. Tape. Bei einer der ersten Aufnahmesessions war auch Bob zugegen, der sich spontan begeistert zeigte und seitdem auch zur Gruppe gehört. Mit ihm wurde das 2. Tape eingespielt. Weitere Aktivitäten sind fest eingeplant (tja, so schnell wird man die nicht los).

Trennungsgerüchte, die kürzlich auftauchten, werden von Tonlos Tapes und der Gruppe dementiert. Trotzdem hat man Erol Diken beobachtet, wie er Gespräche mit der Gruppe Kool and the Gang führte, während Bob Rohmig angeblich in eine Wohngemeinschaft gezogen sein soll, wo er Protestsongs schreiben will.

Und nun ein tiefer Einblick in das Leben unserer Freunde von eigenen Gnaden. Und zwar spreche ich hier von HIPPIES/ALTERNATIVEN!!!! Ich war nämlich irgendwann mal Samstags auf ner Hippiefete. Unser Aufenthalt dort gestaltete sich jedoch relativ kurz und das kam so: Ich war an besagtem Samstag erst auf so nem Happening in Eberstadt, wo sich lauter Punx und ähnliche Gestalten trafen. Irgendwann trafen dann auch noch Sylvia, Kerstin und Jürgen ein, die mir erzählten, daß in Langen ne Fete sein sollte (von Hippies war nicht die Rede.) Als die Sache in Eberstadt zuende war fuhren wir (Sylvia, Kerstin, Jürgen, Fred und ich) nach Langen. Dort angekommen staunten



**Ihre Nonsens-Texte
Schlagen ein!**

**Musik
geht
um die
Welt!**



**MÄX
BIAFRA**

**CHARLIE
"MORITZ"
HARPER**

**TONLOS
TAPES**

Diesmal leider
ohne den ge-
wöhnlichen

STARSCHNITT

**Heute schon
gelacht?**

Nein? Pech geh
abt, denn auch
hier gibt's n
ix zu lachen!

PRÄSENTIEREN:

Die Story

der beliebtesten



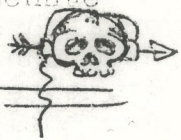
Rockband des Jahres

Nein, jetzt kommt
kein Bericht über
die Original Ober-
krainer. Hier ist sie endlich, die heiss ersehnte

ULTIMATIVE

LEBENSFREUDE

®



Story.

Natürlich musste ich wieder einmal lügen, was die
Schreibmaschine hergab, aber selbst die letzten Skri-
papel fallen, wenn es darum geht, eine angefangene Se-
ite zu füllen.

Doch nun zur Story: An einem nebligen Herbstnachmitt-
ag ~~KALEX~~ des Jahres 1980 hatten die Schüler Michae-
l Karnop und Erol Diken die bahnbrechende Idee, doch
mal gemeinsam selbst Musik zu machen. Diese Idee wur-
de auch unverzüglich mit dem damals noch recht spär-
lichen Instrumentarium Gitarre und Metallschlagwerk
in Angriff genommen. Heraus kam dabei ein 30min. lan-
ges improvisiertes Stück zum Rhythmus des Kraftwerk
songs die Menschmaschine. Das ganze war stellenweise
recht gut, größtenteils aber stark unbefriedigend. Ab-
er immerhin, der Anfang war gemacht. Die Zeit danach
verbrachten die beiden mit weiterem Herumexperimentie-
ren, ohne daß jedoch ein einigermaßen brauchbares Er-
gebnis dabei herauskam. Aus dieser Zeit existiert nu-
r noch eine C60 Cassette mit den richtungsweisende
n Stücken "Moderne Tanzmusik" und (jetzt kommt's) "Ulti-
mative Lebensfreude", welche zusammen mit Bob Überdr-
uck (Stefan Rohmig) aufgenommen wurden. Diese Stücke d

★ STARS ★
die uns glücklich machten

Hier ist er endlich, der wahre Tatsachenbericht, der nur einen Nachteil hat, er ist nämlich erstunken und erlogen (wir haben uns nämlich zum Ziel gesetzt, die Bildzeitung überflüssig zu machen).



DER TAG AN DEM DIE ADICTS NACH DEUTSCHLAND KAMEN!
Eines Tages las ich die sensationelle Nachricht in der neuen Bravo: die Adicts wollten nach Deutsch-

land kommen! Zwar in den hohen Norden, aber immerhin. Ich verkaufte meine Schwester auf dem Sklavenmarkt und mietete von dem Geld ein Flugzeug um auch ja zum Ort des Geschehens zu gelangen. Ich kam dort schon um 3 Uhr nachts an um nichts zu verpassen. Im Laufe des Tages kamen noch mehr Leute und wir vertrieben uns die Zeit mit dem Austausch von Autogrammen. Ich tauschte 5 Wattie Autogramme, die ich mit diesen meinen eigenen Händen gefälscht hatte gegen eines von Heino. Solcherart kurzweilig gestaltet verging die Zeit schnell. Etwa um 6 Uhr kamen dann auf einmal die Adicts vorgefahren! Während die anderen vor Glück in Ohnmacht fielen, setzte ich schnell meine Melone auf und legte meine Jacke, unter der meine Droogklamotten zum Vorschein kamen. Solcherart als Clockwork Orange-Fan erkenntlich schloß ich gleich Freundschaft mit den Stars. Wir tranken ein Bierchen und ich verkaufte dem Bassisten ein U.L.F., woraufhin dieser kein Wort mehr mit mir sprach (vielleicht hat es ihm nicht gefallen?). Ist ja auch egal. Beim Soundcheck durfte ich dem Gitarristen sein Instrument stimmen (eine Gitarre natürlich, oder was dachtet ihr?). Dann fing das Konzert an. Im Publikum herrschte Pogo bis zum Schluss. Bei Viva La Revolution sprang ich auf die Bühne, grölte mit und warf mich dem Sänger zu Füßen. Als das Konzert zu Ende war versank ich in dumpfe Melancholie. Was sollte das Leben mir noch bringen? Seitdem sitze

ganz verschlissen. Besonders gut: "the greatest working class rip off", der sich mit der Oi-Bewegung auseinandersetzt und genau meine Meinung wiedergibt. Mit in der Box befinden sich ein gutes Poster und ein geniales Heft, daß neben den Texten auch Geschichten von und über Crass enthält, die jeder gelesen haben sollte, bevor er Crass angreift.

Die 2. Platte, die's zu erwähnen gilt ist die 3track Ep "how does it feel to be the mother of a 1000 dead?".

Ich hab sie zwar erst einmal gehört, fand sie aber super (tschuldigung). Der Titelsong ist eine Anklage gegen Maggie Thatcher (das hat sie auch verdient).

Das war also die Sache über Crass. Um jetzt die Ausgewogenheit zu wahren schreibe ich jetzt etwas über.... (die Spannung steigt ins Unerträgliche).. Über..... (na, sag schon, Alter).. die Exploited!!!! Das Publikum wendet sich enttäuscht ab, doch halt, auch dieser Artikel hat seine Berechtigung, denn ihr (ja, auch du) sollt wissen, warum ich gegen die Exploited bin.

Nun, ich mag sie nicht, weil sie einfach Mediengerecht gestylte Plasticpunks sind. So stellt sich der Oberschüler von Nebenan, der durch den Durchschnitts-Discogänger oder auch Otto Normalverbraucher den "typischen" Punk vor und andere, die mit den Exploited noch nicht mal einen Furz gemeinsam haben, werden zwangsläufig damit identifiziert. Wattie steht auf der Bühne und schreit "Anarchy" und "Fuck you" durch die Gegend und wird von Kids, denen er und seine Medien-Army das Geld aus der Tasche gezogen haben bejubelt. Der Slogan "Punk's not dead" ist ganz großer Quatsch, Wattie selbst ist das Lebende Beispiel dafür, denn er selbst besteht nur aus hohlen abgehalfterten Klischees, die nur noch zum Geldverdienen gut sind. Punk sollte eigentlich den Kids auf der Strasse ein neues Selbstbewußtsein geben, Wattie gibt ihnen höchstens das trügerische Gefühl in der Masse stark zu sein. Der Führer schreit und seine Army folgt ihm willkürlich. Das erinnert frappant an die Zeiten einer Kiss-Army. Man braucht sich doch nur einmal die Anhängerschaft der Exploited anzuschauen (Jetzt kommen ein paar Typen, die ich aus Darmstadt kenne): der neofaschistische Discobesucher, Typen, die Motörhead mit Punk verwechseln, Prolls in modischen Bomberjacken. Das sagt alles.....

THE EXPLOITED SIND ZU KOMMERZIELL (MANN, SICH ICH HEUT WIEDER GEMEIN)

CrAS

Darf man Crass eigentlich heutzutage noch noch gut finden? Nun, meine treuen Leser, ich werde euch das Denken ersparen und die Antwort selber geben: Man darf nicht!

über uns zuschwappenden Öl/Fascho-Welle ist eine Gruppe, die noch wirkliche Ideen vertritt einfach nicht mehr gefragt. Da ich aber der Mo-

de immer um 3 Jahre hinterherhinke, und ausser dem hervorragende neue Platten auf Crasslabel erschienen sind stehe ich auch heute noch zu dieser Gruppe (mutig, was?). Die Explodiert fans werden mich nie verstehen, aber die können mir sowieso den Buckel runtermutschen, jawohl!



HIER GEHT'S WEITER

Doch nun zu den angesprochenen Platten: über den 2. Bullshitdetector habe ich mich schon in der letzten Ausgabe in frenetischen Lobeshymnen ergangen (gut ausgedrückt, was?).

Somit also zur Doppel-Lp Christ, the album. Diese bringt tausende von guten Songs, ach was sage ich tausende, es sind sogar 35 (glaube ich). Nee, halt, es sind sogar 40, von denen sich 25 auf einer Live-Lp befinden. Musikalisch sehr gut, es klingt doch ein wenig anders als die früheren Platten. Die Texte wie bereits gewohnt.

BITTE BLÄTTERN

Hier ist wieder euer Onkel Erol vom Ultimative
Läbenzfroide-Magazin. ich(hm, das schreibt man wohl
groß)also ich möchte mich hiermit entschuldigen.

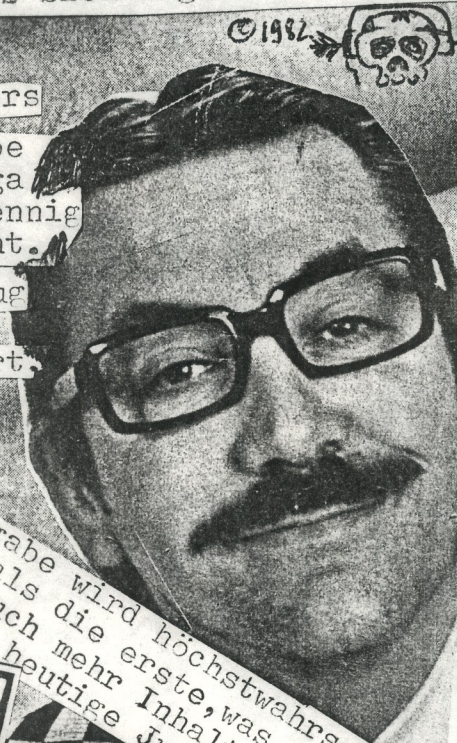
das 1.U.L.F.hatte leider nur ziemlich wenig Seiten,
aber das ließ sich wegen der verdammt hohen Produkt

ionskosten
nicht anders

machen. Ich habe
bei jeder Ausga
be runde 50Pfennig
Verlust gemacht.

Doch nun genug
herumlamentierte.

Diese 2. Ausgabe wird höchstwahrscheinlich mehr Seit
en enthalten, als die erste, was aber keinesfalls bes
agt, daß hier auch mehr Inhalt drin ist. Aber so ist
sie nun mal, die heutige Jugend. Von ihren Mediensa



Hochaktuell für Mädchen, die einen Punker und einen
Popper zum Freund haben. Dem Popper zeigt sie die
Seite A, dem Punker die Seite B

Erol Diken
Kaupstr.7
6100 Darmstadt

Aktuell!

Entsetzlich!

Im Kampf gegen die falschen Götter -
Aktuelle Reportage



ren verlangen sie immer Arbeit bis zum Umfallen, aber
r sie selber räkeln sich zuhause faul im Bett
herum. Also da könnte ich doch(hier folgt ein
unartikulierter Wutausbruch).....

Ultimative Läbenzfroide
Besser denn je!

© 1982
-1-

AUCH RAND

RAND
© 1982

CKE
© 1982